

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2013/00771]

**17 AOÛT 2013. — Loi relative à la modernisation du droit du travail et portant des dispositions diverses. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 17 août 2013 relative à la modernisation du droit du travail et portant des dispositions diverses (*Moniteur belge* du 29 août 2013).

Cette traduction a été établie par le Service central de Traduction allemande à Malmédy.

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2013/00771]

**17 AUGUSTUS 2013. — Wet betreffende de modernisering van het arbeidsrecht en houdende diverse bepalingen  
Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 17 augustus 2013 betreffende de modernisering van het arbeidsrecht en houdende diverse bepalingen (*Belgisch Staatsblad* van 29 augustus 2013).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2013/00771]

**17. AUGUST 2013 — Gesetz zur Modernisierung des Arbeitsrechts und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 17. August 2013 zur Modernisierung des Arbeitsrechts und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS, MINISTERIUM DER LANDESVERTEIDIGUNG, FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN, AUSSENHANDEL UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT, FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE, FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT, FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES, FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ, FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST HAUSHALT UND GESCHÄFTSFÜHRUNGSKONTROLLE, FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG, ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

**17. AUGUST 2013 — Gesetz zur Modernisierung des Arbeitsrechts und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmung*

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 — *Abänderung des Gesetzes vom 8. April 1965 zur Einführung der Arbeitsordnungen*

**Art. 2** - In das Gesetz vom 8. April 1965 zur Einführung der Arbeitsordnungen wird ein Artikel *12ter/1* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. *12ter/1* - In Abweichung von den Artikeln 11 und 12 werden die Bestimmungen eines gemäß dem Gesetz vom 5. Dezember 1968 über die kollektiven Arbeitsabkommen und die paritätischen Kommissionen abgeschlossenen kollektiven Arbeitsabkommens, die die in Artikel *26bis* des Gesetzes vom 16. März 1971 über die Arbeit und in Artikel *11bis* des Gesetzes vom 3. Juli 1978 über die Arbeitsverträge vorgesehenen Bezugsperioden verlängern, ab Hinterlegung dieses kollektiven Arbeitsabkommens bei der Kanzlei der Generaldirektion der kollektiven Arbeitsbeziehungen des Föderalen Öffentlichen Dienstes Beschäftigung, Arbeit und Soziale Konzertierung in die Arbeitsordnung eingefügt, sofern diese Einfügung notwendig ist, damit die Vorschriften von Artikel 6 eingehalten werden.“

KAPITEL 3 — *Abänderung des Gesetzes vom 16. März 1971 über die Arbeit*

**Art. 3** - Artikel *26bis* des Gesetzes vom 16. März 1971 über die Arbeit, eingefügt durch den Königlichen Erlass Nr. 225 vom 7. Dezember 1983 und abgeändert durch die Gesetze vom 22. Januar 1985, 10. Juni 1993, 21. Dezember 1994, 26. Juli 1996, 4. Dezember 1998 und 3. Juli 2005, wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 Absatz 8 wird aufgehoben.

2. Ein § *1bis* mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

„§ *1bis* - Zu keinem Zeitpunkt im Laufe der in § 1 vorgesehenen Bezugsperiode darf die Gesamtarbeitszeit die für dieselbe Bezugsperiode erlaubte durchschnittliche Arbeitszeit, multipliziert mit der Anzahl Wochen oder Teile von Wochen, die in dieser Bezugsperiode bereits abgelaufen sind, um mehr als 78 Stunden überschreiten.“

Ist die Dauer der Bezugsperiode in Anwendung von § 1 Absatz 3 auf ein Jahr verlängert worden, wird die im vorhergehenden Absatz vorgesehene Grenze von 78 Stunden auf 91 Stunden erhöht. Diese Erhöhung darf jedoch erst drei Monate nach Beginn der Bezugsperiode von einem Jahr angewandt werden.